

Herbern ECHO

Das Extrablatt fürs Dorf

Preis: 0 EUR | Ausgabe 02/2019



...ein Dorf und seine Vereine!

2. Platz beim Landeswettbewerb
**Herberner
Jugendrotkreuz**

Auf der Südstraße: Mel's Café
**Für den kleinen
Hunger und
den süßen Zahn**

Große Jubiläumsfeier:
**100 Jahre
SV Herbern**

Menschen von hier:
Heinz Steffen

HERRENMODEN

Schmersträter

Herrenmoden Schmersträter
Inhaber Christof Schmersträter e.K.
Bonestraße 3, 59368 Werne
Telefon 02389.4031260

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:30 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr
Adventssamstage 9:00 - 18:00 Uhr

HEISS BEGEHRT:

NEUE

Herbstmode

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

1919-2019
100 JAHRE
SV HERBERN



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ab dem 29. August feiern wir 100 Jahre SV Herbern.

Mit Erinnerungen ist das so eine Sache. Insbesondere wenn es keine Zeitzeugen gibt, muss man Archive durchforsten, um die besten Geschichten ans Tageslicht zu befördern. Und die Geschichten, an die sich der eine als Highlight erinnert, wurden von einem anderen vielleicht gar nicht wahrgenommen. Zu einer tollen Reise durch 100 Jahre Sport im Ort lädt der SV Herbern alle Interessierten ein:

Der Rückblick am Donnerstag, den 29. August 2019, im Festzelt am Siepen. Einlass 17.00 Uhr, Beginn 19.19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der Sporttag am Freitag, den 30. August, am Kunstrasenplatz am Siepen, von 16.00 bis 19.00 Uhr. 15 Sportarten von Darts über Tennis bis hin zu Fußballgolf zum Mitmachen für jedermann. Ab 20.00 Uhr findet das Rudelsingen im Festzelt statt.

Das Sommerfest am Samstag, den 31. August im Festzelt am Siepen, Einlass 19.00 Uhr. Hier bedarf es wohl keiner weiteren Erläuterung!

Der Spielmanszug der Kolpingfamilie feiert am Sonntag, den 1. September 70-jähriges Bestehen: 10.30 Uhr Gottesdienst, 14.00 Uhr Sternmarsch zum Festzelt am Siepen (14.30 Uhr Grundschule, 15.30 Uhr Festzelt), 16.00 Uhr musikalischer Festakt.

Herausgeber und Redaktion des Echo wünschen allen Teilnehmern und Gästen viel Spaß beim Feiern!

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
S.M. Sport-Marketing GbR
GF Josef Reher
Banngarten 12
59387 Ascheberg/Herbern
Tel. 0172 / 271 98 82
info@sm-sportmarketing.de
www.sm-sportmarketing.de

Redaktion:
suthues-marketing gmbh
Manfred Suthues (ms)
Isabel Schütte (is)
Ann-Christin Botzum (ab)
Tel. 02599 92 54 59
redaktion@suthues-marketing.de

Bilder:
Redaktion/SVH/privat/Isabel Schütte

Anzeigenverwaltung:
S.M. Sport-Marketing GbR

Satz und Layout:
suthues-marketing gmbh
Nicole Nonnenberg

Druck:
Wilhelm Gummich, Offset Druckerei

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Redaktion behält sich Textkürzungen und Bildbearbeitungen ohne Absprache mit dem Einsender vor.

Inhalt:

- 4 JRK: Herberner Helden
- 8 Hüter der Historie
- 10 Mel's Café
- 14 Dann war da noch
- 16 SVH im Heimathaus
- 18 Vereins-News
- 20 Vorgestellt: Heinz Steffen



Frische Farben!

wilhelm gummich · offsetdruckerei

bunsenstr. 38 · 59229 ahlen
tel. (0 23 82) 9 40 99 - 0 · fax (0 23 82) 9 40 99 - 20
info@gummich-druck.de · www.gummich-druck.de





Ausgezeichnet: Die Herberner Jugendrotkreuzgruppe Herberner Helden sicherte sich den 2. Platz beim Landeswettbewerb.

Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes **Herberner Helden**

(ab) Das Herberner Jugendrotkreuz hat sich im Landeswettbewerb der Kreisverbände den zweiten Platz gesichert. Bereits im Januar hatten sich die fünf JRKler Carolin Stöver, Chiara Meistrell, Jan Goßheger, Timo Schuldt und Lars Dahlmann, Altersstufe ab 14 Jahren, qualifiziert.

Während des Landeswettbewerbs mussten Aufgaben zu verschiedenen Themenschwerpunkten gelöst werden. Im Feld „Erste Hilfe“ wurden zum Beispiel bis zu fünf Verletzte versorgt. Zum „Rotkreuz-Wissen“ musste ein Zeitstrahl mit relevanten Daten bestückt werden. Hauptsächlich ging es um die Fächer „Sanitätsdienst“, „Betriebsdienst“, „Technik und Sicherheit“ und „Erste Hilfe“. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz, ob bei der Flucht aus einem Escape Room oder bei der Teambuilding-Aufgabe, bei der blind Pedalo gefahren und Ringe aus einem Pool gefischt werden mussten.



Zur Gratulation nach der Siegerehrung hatte sich neben dem DRK-Vorstand Herbern und der DRK-Ortsleitung auch der DRK-Kreisvorstand Christoph Schlütermann eingefunden. Stolz kehrten die „Herberner Helden“ nach Hause zurück, der Pokal hat schon seinen Platz im DRK-Haus an der Merschstraße gefunden.



**Bauunternehmen
Ludger Döbbe**

**HAUSBAU
AN- UND UMBAU
SANIERUNG UND REPARATUR
RENOVIERUNG**

**Döbbe Bauunternehmen
GmbH & Co. KG**

An der Vogelrute 54
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599/1480
Fax: 02599/759545
E-Mail: info@bau-doebbe.de

www.bau-doebbe.de

Ondruper Straße 4 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. (02599) 640 | Fax (02599) 1513 | Mail avdh@rvdh-gmbh.de



RvdH

Ihr Partner für schöne Bäder!

www.rvdh-gmbh.de



*Der Chronist des SV Herbern:
Werner Storksberger*

Hüter der Historie

(ab) Für SV Herbern-Vorstand Jürgen Steffen war von vorneherein klar, wer die Chronik des Vereins zum 100-jährigen Bestehen verfassen soll. Wer wäre auch besser geeignet als Werner Storksberger, nicht nur Ur-Herberner, sondern auch pensionierter Journalist mit einem ganzen Berufsleben journalistischer Erfahrung im Rücken. Und obwohl dieser kurz nach seinem Renteneintritt so gar keine Lust auf eine solch riesige Aufgabe hatte, war die Neugierde auf dieses große Stück Herberner Dorfgeschichte doch zu verlockend.

Auch das ursprüngliche Konzept faszinierte: Alle Daten, ob Bilder, Aufzeichnungen oder Zeitungsartikel, sollten auf einer Online-Plattform gesammelt, sortiert und zur Verfügung gestellt werden. Schnell wuchs im Team zur Organisation des Vereins-Jubiläums allerdings der Wunsch, auch etwas Schriftliches in der Hand zu haben. „Das entwickelte sich von einer Broschüre zu einem Heft, einem Magazin, und ganz schnell waren wir bei einem Buch angekommen“, erinnert sich Werner Storksberger.

Und obwohl die Daten im Netz chronologisch geordnet waren, wies das Material einige Lücken auf, die geschlossen werden mussten. Die Sitzungsprotokolle der Nachkriegszeit bis heute las Storksberger sogar im Urlaub in Ägypten. „Und das war nicht immer spannende Lektüre“, lacht der Chronist. Besonders wichtig für die lückenlose Aufarbeitung der Geschichte des SVH waren Zeitungsartikel der letzten 30 Jahre.

Bei der Vorsortierung dieser Menge an Material konnte Werner Storksberger auf die Hilfe von Zeitzeugen wie Werner Heitmann und Heinz Steffen zählen. „So musste ich mich mit vielem Unwichtigem schon gar nicht mehr beschäftigen.“ Trotzdem sah er sich einer Mammutaufgabe gegenüber. Mehr als ein Jahr lang investierte er fast jeden Abend und jeden Sonntagmittag für die Bearbeitung der Daten. Eine weitere Herausforderung war die Bebilderung der Texte. „Vor allem die Benennung der Personen auf den Bildern war nicht immer einfach. Hier konnte ich aber auf das Wissen der SVH-Mitglieder zählen. So kennen Josef und Heinz Reher alle Spieler, bis in die Jugendmannschaften.“

Das Highlight für den Chronisten während aller Schreibarbeit? Ein Telefonat mit Horst Hrubesch persönlich. In seiner letzten Partie als Amateur-Fußballer spielte dieser beim legendären Duell um den Aufstieg in die Landesliga für SC Westünnen gegen den SV Herbern. „Gleiche Punktzahl am letzten Spieltag, über 3.000 Zuschauer in Hamm, Herbern war wie leergefegt“, erzählt Werner Storksberger. Am Ende des Spiels stieg Westünnen auf, Hrubesch schoss mehrere Tore.

1919-2019
100 JAHRE
SV HERBERN
SV HERBERN

„Ich wollte wissen, ob er sich daran noch erinnert.“

Über den Bruder der Fußball-Legende, Herbert Hrubesch, der auch selbst als Akteur in dem Spiel dabei war, konnte ein Rückruf arrangiert werden. „Und auf einmal klingelte abends das Telefon. Ich war schon etwas aufgeregt“, lacht Storksberger. Hrubesch erinnert sich gut an das Spiel, markierte es doch einen Wendepunkt in seiner Karriere. „Ein unheimlich netter und sympathischer Mensch. Diese Geschichte hat ein eigenes Kapitel in der Chronik bekommen.“

Interessant ist auch die Geschichte des zweiten Herberner Trainers nach Ende des Zweiten Weltkrieges, August Lenz, der gleichzeitig Spieler von Borussia Dortmund war. „Lenz ist wohl hauptsächlich deshalb Trainer auf dem Land geworden, weil er hier Lebensmittler von den Landwirten bekommen konnte – verständlich.“ Bilder von Lenz waren in den Materialien aus Herbern nicht zu finden, helfen konnte hier aber die Chronik-Abteilung des BVB.

Besonders gewürdigt wird in der Chronik des SVH auch der Umschwung vom Fußball- zum Breitensportverein, ausgelöst vor allem durch den Bau der Turnhalle. „Vor allem die Frauen im Ort hatten lange darauf gewartet, dass auch sie ein Teil des Vereins werden konnten. Der Hallenbau schlug ein ganz neues Kapitel für sie und das ganze Dorf auf“, berichtet Werner Storksberger. „Das wurde auch im sprunghaften Anstieg der Mitgliederzahlen deutlich.“

Viele dieser kleinen Geschichten, die so einen großen Einfluss auf ganz Herbern hatten, finden sich in der Chronik, die Werner Storksberger mit viel Herzblut verfasst hat. 1.500 Exemplare des in blau-gelb gehaltenen Buches werden gedruckt und am 29. August der Herberner Bevölkerung vorgestellt.

Kanalreinigung Containerdienst **KORTENDIEK**

Helmut Kortendiek GmbH
TV Rohr- und Kanaluntersuchung · Dichtheitsprüfung

Kattenbeck 18 · 59394 Nordkirchen

Tel.: 02596/ 747 + 3257

Fax: 02596/ 3839



info@kortendiek-container.de
www.kortendiek-container.de



Gasthof
Zur Brücke

Bürgerliche Küche | Gästezimmer
ausgiebiges Frühstück | gemütlicher Biergarten
Bundeskegelbahnen | Fahrradverleih

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: ab 15 Uhr, So.: ab 10 Uhr, Di.: Ruhetag
Feiern jederzeit möglich. Nach Absprache.



Bahnhofstr. 20, 59394 Nordkirchen-Capelle
☎ 02599/694, info@wintering-nordkirchen.de

www.gasthofzurbrücke.de



**HERBERNER
SOMMERFEST**
— AM SIEPEN —

Samstag, 31. August

Live-Band, Shows und DJ

**Festzelt Am Siepen
Einlass ab 19.00 Uhr**

Eintrittskarten nur im Vorverkauf



**SVH-Jubiläums-Sonnenbrillen sind über S.M. Sportmarketing
bei Josef Reher zum Sonderpreis von 15 € erhältlich**

Erd- und Kanalbau | Pflasterarbeiten | Ramm-
arbeiten | Abbruch | Grundwasserabsenkungen



Horn-Uhlenweg 3
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 02599/9380-0
Fax: 0 25 99 - 93 80 50
Mail: info@mors-tiefbau.de

Wasserbau | Dränage | Lieferung und Ein-
bau von Kleinkläranlagen | Abwassertechnik

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere
persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie wollen, Wie Sie wollen, Wie Sie wollen: Wir sind auch
online für Sie da. Erkahren Sie mehr über unsere digitalen Services
in einer unserer Filialen oder auf vb.ascheberg-herbern.de

Volksbank
Ascheberg-Herbern eG

GEMEINSCHAFTSPRAXIS **Dr. H.-G. Baartz | Dr. K. Thiemann | Dr. C. Baartz**

DIE BARRIEREFREIE FAMILIENPRAXIS



Edith-Stein-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599 / 7272 | www.zahnarzt-herbern.de



Malcolm Penn bereitet nicht nur Kaffee am Vollautomaten zu. Als gelernter Koch sorgt er für ausgewählte Köstlichkeiten wie Flammkuchen und herzhafte Salate. Selbstverständlich gibt es auch Kuchen und Eis zu den Kaffeespezialitäten.

Das Herz in Herbern

Malcolm Penn führt Mel's Café auf der Südstraße

(ab) „Wie zu Hause im Wohnzimmer.“ „Das beste Eis im Umkreis.“ „Kuchen wie von Oma selbst.“ „Für jede Tages- und Abendzeit das passende Essen.“ Die Bewertungen zu Mel's Café im Netz und auf der Straße sprechen für sich: Das gastronomische Angebot auf der Südstraße ist bei den Herbernern und den Menschen aus der Umgebung angekommen. Das liegt auch am Chef selbst: Malcolm Penn ist gebürtiger Engländer und seit Jahren mit dem Herzen in Herbern verwurzelt.

Nach seiner Ausbildung zum Koch kam Penn 1977 durch einen glücklichen Zufall nach Deutschland. Ein Freund der Familie eröffnete in Steinfurt eine Eisdiele und brauchte fähige Mitarbeiter. Zwei Wochen später richtete Malcolm Penn sich im Münsterland ein – und blieb zwanzig Jahre dort. Schon bald expandierte das Unternehmen und mietete Räumlichkeiten in Herbern für eine zweite Eisdiele an, die Penn leitete. Nach einem Umzug in die Südstraße 26, in der auch heute noch eine Eisdiele beheimatet ist, konzentrierte sich Penn aufs Eismachen und gründete eine Familie.

Als seine Tochter schulpflichtig wurde, entschied sich die Familie für einen Umzug nach England. Wiederum fast zwanzig Jahre blieb die Insel Penns Zuhause, der Kontakt nach Herbern brach aber nie ab – zu viele

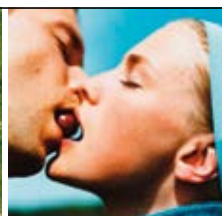
Freunde hatte er hier gefunden. Einer dieser Freunde läutete mit einem Anruf und einer Idee vor knapp vier Jahren den nächsten Wechsel in Malcolm Penns Leben ein: „Warum eröffnest du kein Café in Herbern?“

Zunächst war Penn noch unsicher: „In Herbern gibt es viel Gastronomie, Hotels, Bäckereien. Wir mussten unsere eigene Nische schaffen.“ Ein Ort war hingegen schnell gefunden, stand doch das ehemalige Vampirschlösschen leer. Die Umbaumaßnahmen hatten es in sich, denn mit frischer Farbe allein war es nicht getan. Die Wandverkleidungen, Heizungen, Böden – an vielen Stellen waren Erneuerungen nötig. Vom Vampirschlösschen übrig blieb nur das Relief eines Schlosses an der Wand.

INTERSPORT[®]

SPORTHAUS WERNE

Sporthaus Werne GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 2 · 59368 Werne



Lebensfreude, Erholung und Genuss
Mit allen Sinnen
... zuhause im Garten.



- Gartengestaltung
- Natursteinverarbeitung
- Dachbegrünung
- Planung
- Gartenpflege
- Naturteich und Quellbereiche
- Zaunbau
- Dichtheitsprüfung



Kruckenbaum

Garten- und Landschaftsbau

Bakenfeld-Himmelskampweg 8
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon (0 25 99) 9 21 06

www.kruckenbaum.de



Seit April 2018 ist Mel's Café geöffnet. Das Konzept des kleinen Cafés ist genau das, was in Herbern noch fehlte: Warmes Essen für den kleinen Hunger, frische, regionale und saisonale Zutaten. Und einiges für den süßen Zahn: Eis, Waffeln und Kuchen.

Malcolm Penn trifft derweil Menschen wieder, die sich noch gut an ihn erinnern können. „Auch wenn ich in den erwachsenen Gesichtern manchmal nicht den 6-Jährigen erkenne, der in den 90er-Jahren ein Eis bei mir gekauft hat“, erzählt Penn und lacht. „Es freut mich trotzdem unheimlich. Es kommen selbst Paare ins Café, die sich einst bei mir kennenlernten.“ Und mit dem neuen Café ist der Grundstein für viele weitere Erinnerungen in Herbern gelegt. Malcolm Penn will auf jeden Fall in Herbern bleiben.

Planung | Installation | Modernisierung | Wartung

Dirk Lohmann
Elektrotechnik GmbH
Südfeld 18
59387 Ascheberg-Herbern

Telefon 02599/75980-0
www.lohmann-elektrotechnik.de

DIRK LOHMANN
Elektrotechnik GmbH



Haustechnik



Gewerbe



Agrar-Elektronik



Glasfasertechnik



Erneuerbare Energie

Reifenhaus Wesselmann GmbH & Co. KG | Ondrup-Nordicker-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599/2557 | Mobil 0174/989 77 12



Alles rund ums Rad
Mobiler Reifenservice
für LKW
Alles rund ums Auto

SICHER UNTERWEGS MIT IHREM

**Reifenhaus
WESSELMANN**



Unser Reifen- und Autoservice:

*immer eine
runde Sache*



Besuchen Sie unsere aktuelle Ausstellung

Geöffnet Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wienecke
Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090



Münsterstraße 22 | 59387 Herbern | Tel. (02599) 7401 29

www.metalltechnik-wienecke.de

Dann war da noch...



Alle nach Malle

(is) Fünf Tage herrschte auf Mallorca Ausnahmezustand, denn der SV Herbern war mit über 100 Anhängern zur Jubiläumsfahrt unter dem Motto „Alle nach Malle“ gereist, die blau gelbe Leidenschaft gab es inklusive.

Das Zusammenkommen auf der Partymeile in El Arenal war schon ein besonderes Erlebnis, denn überall waren bekannte Gesichter zu sehen. Über eine WhatsApp-Gruppe wurden dann Standorte, Vermisstenanzeigen, Fotos und Infos durchgegeben. Der Spaß stand an all

den Tagen an erster Stelle und gefeiert wurde meistens bis in die Nacht hinein.

Fotograf „Kenny“ von der Mallorca Revue hatte am Freitagnachmittag leichtes Spiel beim Fotoshooting am Ballermann 3, denn der Gute-Laune-Faktor war ausgesprochen hoch, wie er anschließend berichtete. „Eine tolle Truppe, dass muss man sagen“, so der Fotograf.



Gruppenfoto: Kenny, Mallorca Revue

100ster Geburtstag:

FSV Blau-Weiß 90 Rheinsberg

(ms) Rheinsberg ist schon damit durch. Herzlichen Glückwunsch! Der FSV Blau-Weiß 90 Rheinsberg, der Sportverein unserer Partnerstadt, feierte bereits Anfang Juli seinen 100sten Geburtstag.

Zeitaufwendig und akribisch habe der FSV BW Rheinsberg sein Jubiläum vorbereitet, wird der erste

Vorsitzende des FSV in der Märkischen Oderzeitung zitiert. Anstelle einer Chronik haben die Rheinsberger als Erinnerung an die vergangenen 100 Jahre einen Kalender herausgegeben. Eine Herberner Delegation besuchte die Festveranstaltung und die Rheinsberger haben bereits ihren Gegenbesuch angekündigt.

Wir freuen uns darauf.





Herbern Parat und Pro Ascheberg kooperieren mit der Profilschule und der Gemeinde Ascheberg

(ms) Die Profilschule, die Gemeinde Ascheberg und die Ascheberger Unternehmen haben im Juni einen „Pakt für Schule und Ausbildung“ geschlossen. Ziel ist es, Jugendliche und Unternehmen zusammenzubringen. Dazu können Unternehmen Praktikumsplätze anbieten, bei Informationsveranstaltungen in der Schule über Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb informieren oder Schülergruppen zu Betriebsbesichtigungen einladen.

Mit dem Pakt soll ein möglichst großes Netzwerk geschaffen werden. Auf der Webseite www.ausbildungsatlas.profileschule-ascheberg.de können sich Schülerinnen und Schüler ab sofort online über mögliche Ausbildungs- und Praktikumsstellen in Ascheberg informieren. Alle Ascheberger Ausbildungsbetriebe sind herzlich eingeladen, dort ihre Kontaktdaten sowie mögliche Ausbildungsberufe und Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen.

Herberns neuer Auftritt

(ms) Herbern Parat hat eine neue Internetseite. Hier sind alle teilnehmenden Unternehmen und ihre Produkte und Dienstleistungen gelistet. Natürlich finden Sie auch aktuelle Infos zu Herberns Sonderveranstaltungen und Wissenswertes zu unseren Vereinen. Unter anderem sind dort auch die letzten Ausgaben der Herbern Echo als PDF-Datei verfügbar.

Gute Stimmung beim Dankeschönabend



(is) Die erste Mannschaft des SV Herbern hat Mitte Mai zu einem Dankeschönabend ins Vereinsheim an der Werner Straße eingeladen. Rund 40 Helfer und Helferinnen, Gönner und Unterstützer des Landesliga-Teams waren der Einladung gefolgt. Kapitän Philipp Dubicki und Vincent Sabe hatten die Idee hierzu. „Wir wollten einfach mit diesen Leuten ins Gespräch kommen, damit man sich besser kennenlernt“, erklärte Sabe. Die Mannschaft hatte allerhand zu tun, um die Gäste zu bedienen, aber auch hier meisterten sie ihre Aufgaben wie auf dem Spielfeld sehr souverän. „Das hat es noch nie gegeben und zeigt, dass den Spielern daran gelegen ist, Teil der großen Familie des SVH zu sein“, betonte Trainer Holger Möllers.



SVH im Heimathaus:

100 Jahre Sport im Ort

(is) Im Herberner Heimathaus wurde Ende April die diesjährige Sonderausstellung „Sport im Ort – 100 Jahre in Bewegung“ feierlich vom Heimatverein und dem SV Herbern eröffnet. Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums wurde diese gemeinsame Ausstellung ins Leben gerufen. Viele Besucher waren zur Auftaktveranstaltung an der Altenhammstraße erschienen und auch in den Wochen danach ließ der Zuspruch nicht nach.

„Wie immer wurde viel Herzblut in die Ausstellung gesteckt und so wird die Geschichte des Sports im Heimathaus wieder lebendig“, sagte der erste Vorsitzende des Heimatvereins Egon Zimmermann in seiner Begrüßungsrede. Das Ausstellungsteam mit Liane und Kurt Schmitz, Gerda Peters, Edith Budde, Barbara Wienecke, Dr. Tanja Bessler Worps, Josef Illerhues vom Heimatverein und Irmgard Frommer, Petra Lenfers-Lücker, Heinz Reher und Maurice Thiemann vom SV Herbern hat ganze Arbeit geleistet. Über ein halbes Jahr wurden Themen, Fotos, Utensilien, Dokumente

und Ausstellungsstücke zusammengesucht. Kosten und Mühen wurden dabei nicht gescheut. Selbst der Weg zum Sportmuseum nach Köln, um weitere Exponate für die Ausstellung zu bekommen, war Petra Lenfers-Lücker nicht zu weit.

Bevor Jürgen Steffen die Ausstellung offiziell eröffnete, gab es noch ein Wettschießen an einer dafür aufgebauten Torwand. Heinz Goddemeier (SVH), Jürgen Steffen (SVH) und Josef Illerhues (Heimatverein) traten gegen die D-Junioren und Juniorinnen des SV Herbern an. Mit 6:3 Toren sicherte sich die Jugend den Sieg. Als Dankeschön gab es einen Eisgutschein, der anschließend sofort eingelöst wurde.

Der Sport besitzt seit nunmehr einhundert Jahren seinen festen Platz im Bewusstsein der Herberner Bürger. Allein 1.500 Mitglieder zählt der Herberner Sportverein mit seinen vielen Abteilungen.



Daneben gibt es im Ort noch den Reiterverein von Nage, den Motorsportclub MSC, die DLRG und den Golfclub von Westerwinkel.

Die Ausstellung gibt Einblicke in die verschiedensten Sportarten und deren Entwicklung. Aber auch kleine Randgeschichten und Notizen rund um den Sport erwarten die Besucher beim Rundgang. So ist das Fahrrad von Sportsfreund Christoph Wessel (Mitgründer des SVH) in der Ausstellung zu sehen. Hiermit war er zum Stadtlauf nach Münster gefahren. Als er beim Schwatten Holtkamp merkte, dass er seine Meldekarte vergessen hatte, drehte er um und musste schon sehr in die Pedale treten, um pünktlich in Münster anzukommen. Beim Lauf erreichte er anschließend den vierten Platz. Aber auch alte Stollenschuhe, Bälle, einen Badeanzug aus den 40er Jahren, Urkunden, Medaillen, Fotos und vieles mehr machen die Ausstellung zu etwas Besonderem. Das bestätigten auch die vielen Besucher und Besucherinnen: „Einfach klasse!“

Wer noch nicht da war: Die Sonderausstellung des Heimatvereins ist bis zum 13. Oktober jeden Samstag und Sonntag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Erleben Sie mit uns Ihren
„Oh, my Job!“-Augenblick.
Einfach anrufen und bewerben.

persona service AG & Co. KG
Niederlassung Münster
Bahnhofstr. 12 • 48143 Münster
muenster@persona.de
Telefon: 0251 414190
www.persona.de





Das neue Führungstrio bei der SV Herbern U23 v.l.:
Trainer Daniel Heitmann, Teammanager Timy Schütte
und Co-Trainer Simon Schwer. Bild: ms

„Alves“ über- nimmt die U23

Daniel Heitmann, genannt Alves, und Simon Schwer wechseln von der Dritten in die Zweite: Mission Klassenerhalt. Unterstützt werden die Trainer dabei von Timy Schütte als Teammanager, der selbst schon in vorderster Front als Trainer der zweiten Mannschaft aktiv war.

Heitmann und Schwer haben letztes Jahr bereits als Trainer der Dritten bewiesen, dass sie einer Mannschaft frischen Wind und neue Motivation einverleiben können.

Franky goes home...

(ms) ... aber nicht so ganz:

Gemeint ist Frank Heidemann (re), der die letzten 10 Jahre der Fußballabteilung des SV Herbern als Sportlicher Leiter zur Seite stand. Davor war er 14 Jahre – von 1994 bis 2008 Trainer beim SVH. „Ich habe beschlossen, etwas kürzer zu treten, aber weil der Fußball und insbesondere unser Verein mir sehr am Herzen liegt, habe ich mich bereit erklärt, in Zukunft als Scout nach Spielern für unsere Mannschaften Ausschau zu halten“, sagt Heidemann.



V.l.n.r.: Jörg Lünemann, Sabine Bäumker, Ludger Staar
und Frank Heidemann. Bild: ms

Seinen bisherigen Job als Sportlicher Leiter übernehmen (v.l.) Jörg Lünemann, Sabine Bäumker, die schon seit 2015 mit Heidemann zusammenarbeitet, und Ludger Staar: Ein alter Bekannter, der von 2010 bis 2016 Co-Trainer der ersten Mannschaft war.



Vielen Dank
... für eine tolle Zeit!

Wir verabschieden:



Leonhard Fenker



Oscar David Franco Cabrera



Simon Mors

Röwekamp
Handwerk mit Herz

- Backwaren aus sorgfältiger Handarbeit
- gesunde Pausen-Snacks
- leckere Torten, Kuchen und Plätzchen
- hausgemachte Pralinen
- gemütliches Café



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

6.00 - 18.00 Uhr

Samstags

6.00 - 12.30 Uhr

Sonntags

8.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr



Heinz Steffen erkannte früh die Entwicklungsmöglichkeiten für den SVH und ebnete den Weg für eine Neuausrichtung vom reinen Fußballverein zu einem Großverein mit unterschiedlichen Abteilungen.



MIT HERZBLUT DABEI: HEINZ STEFFEN

Seit über 50 Jahren dem SVH fest verbunden

Text: Werner Storksberger

Eigentlich, so erinnert sich Heinz Steffen noch wie heute, sollte es ein geselliger Doppelkopfabend werden, als er sich mit seinen Freunden in der Gaststätte Tergeist fand. Neben an im Saal fand die Mitgliederversammlung des SV Herbern statt. Und irgendjemand kam auf die Idee, dort mal reinzuschauen. Als der Abend gelaufen war, hatte keine Re-Dame einen Fuchs gefangen, aber Heinz Steffen war um einen Posten reicher: 1967 wurde er zum dritten Vorsitzenden des Dorfvereins gewählt. „Ich war eigentlich noch gar nicht reif für dieses Amt“, erinnert sich Steffen.

Das sollte sich bald ändern, denn eine intensive Einarbeitungszeit stand an. Aus gutem Grund: Der Name Heinz Steffen ist für den SV Herbern untrennbar mit einer Neuausrichtung des Vereins verbunden. Vom fast reinen Fußballverein zum Großverein mit einer Reihe von Abteilungen. Diese Entwicklung resultierte letztlich aus dem Bau der Turnhalle in den Jahren 1972/73. Und Steffen hatte sich zwischenzeitlich vom dritten Vorsitzenden an die Spitze des Vereins „hochgearbeitet“.

Die zusätzlichen Möglichkeiten und Entwicklungschancen, die die neue Halle dem Verein bot, erkannte Steffen frühzeitig. Aber auch die Gefahren: Er wollte eine Konkurrenzsituation unter den Vereinen im Dorf vermeiden. Daher machte er sich dafür stark, dass die

Halle unter Regie des SVH geführt wird. Statt neuer eigenständiger Vereine bildeten sich neue Abteilungen innerhalb des Clubs. „Die Gemeinde stand dahinter“, so Steffen, der übrigens damals auch Mitglied des Gemeinderates war, was natürlich einige Entwicklungen erleichterte. „Die Halle bedeutete einen enormen Aufschwung für den SV Herbern“, zieht der langjährige Vorsitzende auch Jahrzehnte nach dem Bau der Halle eine positive Bilanz. Dass dem Herberner Urgestein in diesen bewegenden und stressigen Jahren Zeit blieb, um den Verein zu managen, hatte er auch seiner allzu früh verstorbenen Frau Maria zu verdanken. „Sie hat mich laufen lassen, das war mein Glück.“

Auch wenn die neuen Abteilungen letztlich auf seiner Initiative basieren, so hängt Steffens Herz doch am ▶



Raiffeisen-Markt
Wo leben Nähe!

IHR MARKT FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Ihr **Raiffeisen-Markt**

Raiffeisen
Lüdinghausen eG

59387 Herbern
Bernhardstr. 6
Tel. (0 25 99) 92 50 00

Raiffeisen Lüdinghausen eG - Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1 · 59399 Offen

© terrestr. Agentur BB-23354



Bestes Mobile Banking ist einfach.



Die Sparkassen-Apps sind Testsieger bei „Finanztest“ von Stiftung Warentest.

Nutzen auch Sie Deutschlands bestbewertete Banking-Apps für iOS und Android.

Stiftung Warentest Finanztest	GUT (2,0) Bewertungsskala 1 bis 5	Stiftung Warentest Finanztest	GUT (2,2) Bewertungsskala 1 bis 5
Sparkasse Westmünsterland		Sparkasse Westmünsterland	

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Westmünsterland

sparkasse-westmuensterland.de




NEU



NISSAN QASHQAI

Der neue NISSAN QASHQAI the ultimate urban car

Wir bieten Service und Qualität in Ihrer Nähe, und wir sind auch kurzfristig für Sie da.

SHIFT_the way you move



NISSAN LEAF

Das erste vollwertige Großserien-Elektroauto können Sie bei uns besichtigen.

NISSAN AUTOHAUS BÜSCHER

Autohaus Büscher | Ascheberger Straße 22
59387 Ascheberg-Herbern | Telefon [02599] 1611

REPARATUREN | ERSATZTEILE | BREMSENPRÜFSTAND
ZUBEHÖR | TÜV/AU | WASCHANLAGE | ABSCHLEPPDIENST

Top-Torfrau

(is) Die 14-jährige Katharina Jäger hat eine Einladung zum DFB-Torwart Stützpunkt und zusätzlich zum DFB-Sichtungslehrgang für die U14-Juniorinnen (Jahrgang 2005/2006) erhalten.

„Als ich das Schreiben vom DFB bekommen habe, war ich einfach nur glücklich. Da haben sich die vielen Trainingseinheiten auf jeden Fall gelohnt“, sagte Jäger.

Zur Zeit spielt die in Werne wohnende Gymnasiastin bei den C-Junioren des SVH. Auch half sie in dieser Saison bereits bei den B-Juniorinnen in der Bezirksliga aus. Beim SC Capelle startete Katharina ihre Fußball-Karriere bei den Minis als Stürmerin. Schnell war für die heute 14-jährige jedoch klar, dass sie den Kasten als Torwart sauber halten möchte. Seit drei Jahren ist sie bei der Westfalenauswahl mit von der Partie.



Bild: Isabel Schütte



1. Mannschaft: Kreispokalsieger 2019

(ms) Eine beachtliche Leistung lieferte die 1. Mannschaft im Kreispokal 2018/19 ab. Schließlich tummeln sich im Kreis Münster viele hochkarätige Anwärter auf den begehrten Pokal. So auch der Oberliga-Absteiger FC Gievenbeck, den unsere Mannschaft im Endspiel mit 2:0 besiegte und so Kreispokalsieger der Saison 2018/2019 wurde.

Sechs Spiele – sechs Siege waren der Weg. Viermal ohne Gegentor. Insgesamt kassierte unser Landesligateam nur drei Gegentreffer. Gleichzeitig haben sie 24 mal selbst getroffen. Im Halbfinale bezwang man den Westfalenligisten TuS Hilstrup mit 4:2.



Bilder: Westfälische Nachrichten

Westfalenpokal

Der SVH gastierte zum Auftakt im Westfalenpokal beim TuS Dornberg (Bezirksliga) und gewann die Partie nach Elfmeterschießen mit 4:6. In der nächsten Runde wartet wieder ein Bezirksligist. Danach kommen dann die höher spielenden Mannschaften.



HÖLSCHER
ZWEIRAD



STEIG AUF'S E-BIKE

- ▶ Ständig über 350 Räder
- ▶ TOP Beratung aus Erfahrung
- ▶ Meisterwerkstatt
- ▶ Große Zubehörauswahl
- ▶ Fahrrad Leasing
- ▶ Individual-Aufbauten



*Ihr Rad-Experte
in Herbern!*

KALKHOFF HANSEN WINORA VICTORIA HARTJE SIRUS
QVG BIKE FOCUS COMANY BATAVUS Gazelle

Inh. Stefan Hölscher | Bernhardstr. 21
59387 Ascheberg-Herbern | Tel: 0 25 99 - 13 10